



Weißer Griesapfel

Synonyme: Griesapfel

Herkunft: bodenständige, bekannte, verbreitete Mostapfelsorte im OÖ Voralpengebiet

Frucht

Größe, Form: klein, 38-45mm hoch, 42-55mm breit, teils ungleichhälftig, flach kugelig, mittelbauchig, glattes Fruchtrelief

Schale: glatt; Grundfarbe: grünlich-gelb; Deckfarbe: manchmal sonnenseitig rötlich; grüne, braune und rötliche Schalenpunkte

Stiel: kurz bis mittellang, knopfiges Ende;

Stielgrube: flach, teils flammenartig berostet

Kelch: klein, geschlossen

Kelchgrube: flach, leicht strahlenartig berostet

Kerngehäuse: mittelständig, hohl; Kam-

mern gegenständig geschlossen; Kerne kurz, oval, gut ausgebildet

Fruchtfleisch: gelblich-weiß, feinzellig, saftig, säuerlich, gewürzt, hoher Säure- und Gerbstoffgehalt, mit dem Säuregehalt harmonisierender Zuckergehalt

Erntereife: Oktober

Baum

Wuchs: wüchsig, Krone flachkugelig, breit

Anfälligkeiten, Ansprüche: gegen Blüten- und Winterfrost unempfindlich, gedeiht auch in rauerer Klimalagen, Apfel soll nicht zu früh geerntet werden; ein Nachreifen am Lager verringert den Säureanteil, ergibt mildere Mostqualität.

Verwendung

Haltbarer, alkoholreicher, lagerfähiger Most, Getränk für Konsumenten, die kräftigen Most genießen; oder auch zur Vermischung milder Birnenmöste zur Säureaufbesserung